

## Vortragende

Prof. Dr. med. Philipp Backhaus  
Oberarzt, Klinik für Nuklearmedizin,  
Universitätsklinikum Münster

Prof. Dr. med. Frank Bengel  
Direktor der Klinik für Nuklearmedizin,  
Medizinische Hochschule Hannover,  
Deutsche Gesellschaft für Nuklearmedizin

Prof. Dr. med. Alex W. Friedrich  
Ärztlicher Direktor,  
Universitätsklinikum Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Köhler  
Komm. Direktor, Klinik für Radiologie,  
Universitätsklinikum Münster

Prof. Adriaan Lammertsma PhD,  
Emeritierter Professor für Radiologie und Nuklear-  
medizin, Amsterdam UMC/Groningen, NL

Prof. Dr. med. Frank Ulrich Müller  
Dekan der Medizinischen Fakultät,  
Universität Münster

Prof. Dr. med. Michael Schäfers  
Direktor, Klinik für Nuklearmedizin,  
Universitätsklinikum Münster

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Schindler  
Oberarzt, Klinik für Radiologie,  
Universitätsklinikum Münster

Jim Williams PhD  
Global Head of Molecular Imaging,  
Siemens Healthineers AG

## Anmeldung und allgemeine Hinweise

### Anmeldung

Die Anmeldung zur Eröffnungsveranstaltung kann bequem über den bereitgestellten QR-Code erfolgen. Bitte scannen Sie den Code, oder nutzen Sie den Link [indico.uni-muenster.de/e/EroeffnungTBP](https://indico.uni-muenster.de/e/EroeffnungTBP) um sich anzumelden.



Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum **10.04.2026** erforderlich.

### Veranstalter

Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Nuklearmedizin

### Mit freundlicher Unterstützung



### Impressum

Herausgegeben von:  
Universitätsklinikum Münster,  
Geschäftsbereich Unternehmenskommunikation  
T +49 251 83-55555  
[unternehmenskommunikation@ukmuenster.de](mailto:unternehmenskommunikation@ukmuenster.de)  
Copyright Jahn Müller, NUK



Feierliche  
Eröffnung

Klinik für Nuklearmedizin

## Total-Body-PET am UKM

Dienstag, 21. April 2026, von 15.30 – 20.30 Uhr  
Universitätsklinikum Münster, Klinik für Nuklearmedizin,  
Ebene 03 Ost, Albert-Schweitzer-Campus 1

Einladung

## Sehr geehrte Kolleg\*innen,

am Universitätsklinikum Münster beginnt mit der Eröffnung des hochmodernen Total-Body-PET eine neue Ära der medizinischen Bildgebung, zu der wir Sie herzlich einladen.

Die innovative Technologie ermöglicht erstmals eine hochpräzise, dynamische Ganzkörperdarstellung molekularer und zellulärer Prozesse – kombiniert mit moderner CT-Bildgebung. Für Patient\*innen bedeutet dies eine deutlich präzisere Diagnostik bei gleichzeitig geringerer Strahlenbelastung und verkürzten Untersuchungszeiten. Zudem eröffnet sie neue Möglichkeiten für eine individuellere Therapieplanung und eine gezieltere Bewertung des Behandlungserfolgs.

Auch für die klinische Forschung ergeben sich neue Perspektiven, da komplexe Zusammenhänge im gesamten Körper erstmals ganzheitlich sichtbar gemacht werden können.

Feiern Sie mit uns diesen Meilenstein der modernen Medizin – wir freuen uns sehr, Sie zur offiziellen Eröffnung begrüßen zu dürfen!

Michael Schäfers  
Philipp Backhaus  
Klinik für Nuklearmedizin

Michael Köhler  
Philipp Schindler  
Klinik für Radiologie

## Programm

Dienstag, 21. April 2026, 15.30 – 19.00 Uhr

15.30 Uhr **Besichtigung des Total-Body-PET**  
UKM, Klinik für Nuklearmedizin,  
Ebene 03 Ost  
Albert-Schweitzer-Campus 1

17.00 Uhr **Eröffnung**  
Studienlabor, Veranstaltungsraum,  
1. Etage  
Albert-Schweitzer-Str. 3-7/  
Ecke Coesfelder Kreuz

### Grußworte

Prof. Dr. med. Alex W. Friedrich  
Prof. Dr. med. Frank Ulrich Müller  
Prof. Dr. med. Frank Bengel  
Jim Williams PhD

### Dank

Prof. Dr. med. Michael Schäfers  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Köhler

**Keynote Lecture Total-Body-PET:  
The Future of Nuclear Medicine ?!**  
Prof. Adriaan Lammertsma

### Total-Body-PET am UKM The Münster Vision

Prof. Dr. med. Philipp Backhaus  
Priv.-Doz. Dr. med. Philipp Schindler

19:00 Uhr **Get-together**

# Total-Body-PET am Universitätsklinikum Münster



↑ Total-Body-PET (Foto: UKM)

Das Total-Body-PET ermöglicht die gleichzeitige Erfassung des gesamten Körpers mit bislang unerreichter Sensitivität. Dadurch können molekulare und zelluläre Prozesse dynamisch, präzise und in ihrem Zusammenspiel dargestellt werden – ein bedeutender Fortschritt für Diagnostik, Therapieplanung und biomedizinische Forschung.

↓ Total-Body-PET (Foto: UKM)

